

Das Große Tunir

Von Pandachii

Kapitel 1:

Das große Tunier

Es sind schon 10 Jahre vergangen seit Son Goku den bösen Dämon Boo vernichtet hat. Nun lebten sie für eine Weile in Frieden bis eines Tages ein merkwürdiges Wesen kam, welches die Menschheit an dem diesjährigen großen Tunier vernichten wollte. So hieß es jedenfalls in Uranai Babas Vorhersage. Also gut, ich fang jetzt ganz von Vorne mit der Geschichte an.

Es fing ganz harmlos mit einem Training am Nordpol an. Son Gohan hatte seinen Vater einen Gefallen getan und hat sich an dem Tag für das große Tunier freigegeben. Son Goku flog zusammen mit seinen beiden Söhnen Son Gohan und Son Goten zum Nordpol um dort zu trainieren. Während des Fluges zum Nordpol fragte Son Goten seinen Vater: "Sag mal Vater, warum müssen wir eigentlich auf den Nordpol trainieren und nicht irgendwo anders? Und warum muss ich wieder mit? Ich habe doch gestern schon trainiert!". Darauf antwortete Son Goku: "Das nanntest du gestern Training?! Du warst doch schon nach der Aufwärmung total fix und fertig! Und außerdem trainieren wir am Nordpol weil, dort ein etwas härteres Klima herrscht." "Ein etwas härteres Klima!", schrie Goten. "Mach dir mal nicht in die Hose! Schließlich bist du ja auch ein Sayajin und kein Weichei, oder?", fragte Gohan. "Ääh ja stimmt.", antwortete Goten. "Na also!", sagte Gohan. "Ähmm Vater?", fragte Gohan. "Warum müssen wir denn Fliegen? Könntest du uns nicht dorthin teleportieren?" "Nein,..." antwortete Goku "... das hier gehört mit zu unserer Aufwärmung. Ich dachte du wüsstest es?" "Ach so. Nun alles kann ich auch nicht wissen."